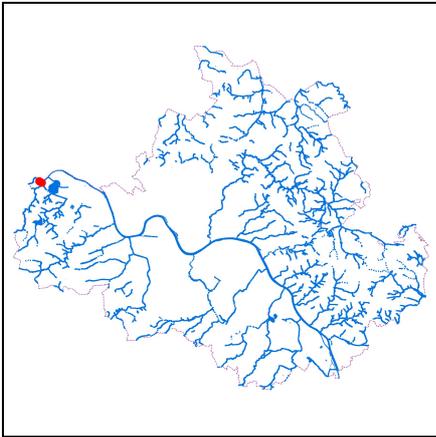


Kurzdokumentation Maßnahme

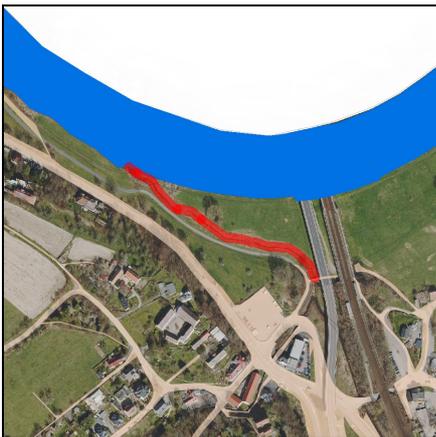


Dresden.
Dresdener

Gewässerentwicklungsmaßnahmen Gewässer zweiter Ordnung GH_I-86-04029 - Lotzebach



Lage in Dresden



Lageplan Maßnahme,
Maßstab 1:10.000



Abb. 1: Vor der Maßnahme: fehlender Gehölgürtel, 17.10.2017

Maßnahme	Lotzebach: Verbesserung Habitatqualität für Fische im Abschnitt Maßnahme HWSB13-86-002.00 stromab Mündung Tännichtgrundbach bis Mündung in Elbe
	Verbesserung des Uferbewuchses und Erhöhung der Strukturvielfalt
Bauherr	Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt
Maßnahmetyp	Unterhaltung / Pflege / Beräumung
LAWA-Maßnahmen-Nr.	71, 73
Gesamtkosten (brutto)	6.000 EUR
Förderung	SächsGewUUG
Realisierung	03/2020 bis 04/2020
Gemarkung	Niederwartha
Ortschaft	Cossebaude
Ort/Lage	stromab Mündung Tännichtgrundbach bis Mündung in Elbe

Betroffene Gewässer

Gewässer	Abschnitte
Lotzebach	00-04/2 bis 00-04/5
Gebietskennzahl	53731529

Hydrologische Kenngrößen im Bereich der Maßnahme

Station (Gewässerabschnitt, Lage)	Abfluss in m ³ /s bei				
	MQ	HQ ₁	HQ ₁₀	HQ ₂₀	HQ ₁₀₀
00-04/2 Mündung in die Elbe	0.04	-	11.41	18.02	28.79
00-04/7 unterhalb Einmündung Tännichtgrundbach	-	-	11.39	17.99	28.70

Situation vor der Maßnahme

- Abschnitt kaum beschattet (lediglich Einzelgehölze), dadurch kaum Schutz von aufsteigenden Fischen vor Reihern



Abb. 2: Vor der Maßnahme: fehlende Beschattung, 17.10.2017



Abb. 3: Nach der Maßnahme: Einbau von Steckhölzern im Bereich der Böschung, Steckhölzer noch nicht ausgetrieben, 17.04.2020



Abb. 4: Nach der Maßnahme: Steckholz an der Uferlinie, 17.04.2020

- überwiegend strukturarmes Gerinne
- Verbesserung der Lebensbedingungen für Fische erforderlich, da Bewertung Fischbestand im Lotzebach "unbefriedigend"
- **Maßnahmebeschreibung**
 - wechselseitig Ergänzungspflanzung von uferbegleitenden, standorttypischen Gehölze (Erlen, Weiden) mit überhängenden Ästen als Schutz von aufsteigenden Fischen vor Reihern nötig
 - Umsetzung der Gehölzpflanzung durch Einbau von 900 Stück austriebfähigen Weidensteckhölzern in unregelmäßigen Gruppen über den gesamten Böschungsbereich verteilt
 - Förderung der Entwicklung von Strukturvielfalt wie kleinen Kolken und Unterständen für gewässertypische Fische durch Einbau von Steckhölzern nahe der Uferlinie
- **Wirkung der Maßnahme**
 - Verstärkung des Uferbewuchses zum Schutz von aufsteigenden Fischen vor Reihern
 - Erhöhung Habitatangebot, Strömungs- und Tiefenvarianz durch Instream-Maßnahmen (z.B. Einbau Fischunterstände, kleine Kolke)
- **Weitere Informationen zur Maßnahme**
 - entspricht 1. BA Maßnahme GH_I-86-00297 von Stowasserplan
 - Zunächst Umsetzung von Gehölzpflanzungen und Beobachtung der eigendynamischen Entwicklung von Strukturelementen